

Hubschrauberbesatzung

Die Besatzung von Hubschraubern ist sehr viel Variabler als bei Flugzeugen oder Panzern. Während in Flugzeugen ein bis zwei Leute in der Regel aktiv beschäftigt sind und in Panzern meistens drei Mann sitzen, kann eine Helikopterbesatzung diese Anzahl auch gerne übersteigen. Dies geschieht aber nur, wenn man mal ein Hubschrauber wie eine Mi-8 mit Pilot, Co-Pilot und drei Borschützen spielt. In der Regel wird man in einem Hubschrauber ein bis drei Leute finden.

Der Pilot

Es gibt gefühlt zwei Arten von Menschen. Die Leute die nur Pilot spielen wollen und die Leute die lieber am Boden bleiben. Der Piloten-Slot bleibt, in der Regel, nicht lange offen. Zumindest solange es ein Kampfeinsatz ist. Logistik Piloten sind schwerer zu besetzen. In der Regel hat man es als Pilot nicht einfach. Ist man sehr gut, wird man seine Einsatz oftmals so schnell erledigen, dass man viele Wartezeiten hat. Ist man nicht ganz so versiert wird man oft kritisiert und jede Verzögerung wird auf einen abgewälzt. Trotzdem hat diese Rolle für viele Leute einen gewissen Reiz.

Aber was macht der Pilot überhaupt?

Diese Frage sollte eigentlich jeder beantworten können. Der Pilot führt ein Luftfahrzeug. In diesem Falle eine Vielzahl von Hubschraubern. Er ist für den Flugbetrieb und mitunter auch für den gezielten Waffeneinsatz verantwortlich.

Der Pilot sollte ein reges Interesse für seine Rolle haben und auch in seiner Freizeit ein bisschen Trainieren. Insbesondere schnelle Landung oder der gezielte Waffeneinsatz stellen eine gewisse Herausforderung dar. Der Pilot sollte die Waffen die er zur Verfügung hat gut beherrschen und das versehentliche Beschießen der eigenen Bodentruppen vermeiden, denn die Waffen haben in der Regel explosive Wirkungen und können einer Mission schnell den Schwung nehmen oder komplett beenden. Ebenso sollte er seinen Hubschrauber in den meisten Lagen gut unter Kontrolle haben und dies auch trainieren.

Wie sollte der Pilot sein Luftfahrzeug führen?

Der Pilot muss wie oben erwähnt seinen Hubschrauber sehr gut unter Kontrolle haben. Ein Pilot der jede zweite Landung vergeigt und sein Luftfahrzeug und seine Passagiere so stark beschädigt oder verletzt, wird sehr viel negative Kritik erhalten und wenig Freude an seiner Tätigkeit haben. Ebenso hat er auch das Kommando über die restlichen Besatzungsmitglieder und sollte dessen Rollen und Ausrüstung verstehen und kennen.

Für den Kampfeinsatz ist der Pilot ebenso in der Pflicht seine eigene Bewaffnung zu kennen und sollte auch, wenn nötig, in der Lage sein selbstständig über die Wahl der Waffe zu entscheiden. In der Regel hat der Pilot aber nicht die größte Waffenauswahl und er ist eher damit beschäftigt seiner restlichen Besatzung die Chance zum Wirken zu geben.

Doch wie unterscheiden sich die verschiedenen Hubschrauberarten für den Piloten?

Transporthubschrauber und mittelschwere Mehrzweckhubschrauber unterscheiden sich für den Piloten nur im Punkt Beweglichkeit. Ansonsten ist dort die Hauptaufgabe der sichere Flug von A nach B und der Start und die Landung. Eventuell kommt noch die Schwierigkeit von Fahrzeug Lufttransporten dazu. Diese sind vor allem mit Transporthubschraubern gut durchführbar, machen den Hubschrauber aber wesentlich schwerfälliger.

Leichte Mehrzweckhubschrauber sind zwar wesentlich schneller und wendiger, haben dadurch aber das Problem, dass jeder Fehler schnell mal in einem Baum endet und den Flug vorzeitig beendet. Diese Hubschrauber haben aber oftmals den Vorteil auch Bewaffnung mit sich zu führen. Somit hat hier der Pilot auch gerne mal ungeladene Raketen zur Verfügung. Trotzdem bleibt der Transport oder Logistikauftrag meistens im Fokus.

Kampfhubschrauber und Unterstützungshubschrauber bieten auch dem Piloten etwas mehr an Bewaffnung.